

Bittsteller Reiseblogger?

Als Reisejournalist möchte ich Reiseziele persönlich erleben. Dafür suche ich den Kontakt mit örtlichen Touristikern. Zu vielen Themen habe ich Webseiten erstellt und kann dort Inhalte publizieren. Siehe: reisemarken.com



Die Reisebranche ist durch das Internet durcheinandergewirbelt; Konzentration auf Quantität, nur noch die Reichweite zählt. Was bringt das? Influencer, die eigentlich keine Werbeeinnahmen bräuchten? Wie werden die Mittel eingesetzt?

Anspruchsvolle Reisende sollen dabei überzeugt werden, für eine gute Leistung gutes Geld zu zahlen. Hierzu benötigt es Engagement und Top-Informationen. Was bringt ein Portfolio? Ich bin der Überzeugung, die Arbeit sollte wieder stärker gewürdigt werden. Künstliche Intelligenz kann nur nützen, wenn wir Inhalte authentisch erleben und beschreiben.

Wer wird in Zukunft noch arbeiten? Fehlende Budgets sind ein Mangel der Kreativität. Hotels haben immer wieder freie Zimmer. Auch kostenlose Stadtführungen, Radverleih und Zeit für Interviews sollten selbstverständlich für Reiseblogger sein.

- Erkundungsreise
- Ideen zu Themen
- Sponsoring
- Vortragsabende



Stephan Zurfluh, Postfach 1423, CH-8021 Zürich, 079 320 57 91 info@i-p-s.ch